

Leipziger Tageblatt

2072

und

Anzeiger.

Nr 302.

Sonnabend, den 29. October.

1842.

Bekanntmachung.

Da zu der Ergänzung des mit dem 2. Januar 1843 ausscheidenden Dritttheils der Herren Stadtverordneten und Erbsamänner allhier eine Wahl zu veranstalten ist, so wird die angefertigte und gedruckte Wahlliste von heute an vierzehn Tage lang auf dem Saale und im Durchgange des Rathhauses öffentlich aushängen, auch in der ersten Etage des ehemaligen Waagegebäudes am Markte zu Jedermanns Einsicht bereit liegen, überdieß den stimmberechtigten Bürgern besonders zugestellt werden.

Zur Abgabe der Stimmzettel, beaufs der Erwählung von 140 Wahlmännern, sind **der 14., 15. und 16. November dieses Jahres** Vormittags von 8 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr festgesetzt worden, und es haben sich die Abstimmenden innerhalb dieser Zeit vor der Wahldeputation in der ersten Etage der alten Waage, bei Verlust ihres Stimmrechts für die diesjährige Wahl, in Person einzufinden und ihre Stimmzettel abzugeben.

Ueber das weitere Verfahren enthält die Bekanntmachung vom 20. October d. J., welche an den oben erwähnten Orten einzusehen ist und von welcher überdem jedem Stimmberechtigten ein Abdruck zugestellt werden soll, das Nähere.

Einsprüche gegen die Wahlliste sind spätestens acht Tage vor der Wahl und längstens bis mit dem 5. November d. J. zur Kenntniß und Entscheidung des Magistrats zu bringen, widrigenfalls solche bei gegenwärtiger Wahl nicht berücksichtigt werden können. Leipzig, den 25. October 1842.

Der Rath der Stadt Leipzig.

D. Groß.

Bekanntmachung.

Dem correspondirenden Publicum wird in Bezug auf die in Leipzig bestehende Landbotenpost hierdurch bekannt gemacht, daß vom 1. November d. J. an die Landpostboten nach den nähern Umgebungen Leipzigs täglich, nach den entferntern aber in drei Tagen, mit Ausschluß des Sonntags, früh 8 Uhr aus der Stadtpostexpedition abgefertigt werden sollen, und daß daher die mit diesen Boten zu besördernden Gegenstände bis früh 8 Uhr bei letzterer aufzugeben sind.

Durch die Landbotenpost werden überhaupt bestellt:

- 1) Die mit den Posten in Leipzig eingehenden Briefe, Geldbriefe und kleinen Handpaquete an die in den nachgenannten Orten wohnenden Adressaten;
- 2) Briefe und kleine, mit Adresse versehene Paquete bis zum Gewicht von einem Pfunde, aus der Stadt oder von Dörfern der Umgegend nach den nachstehenden, von der Landbotenpost betroffen werdenden Orten;
- 3) Unfrankirte Briefe, welche von Leipzig aus mit den Posten weiter gehen sollen und den Landpostboten in den verschiedenen Orten, Behufs der weitem Abgabe bei der Ober-Postamts-Expedition, mitgegeben werden;
- 4) Briefe und kleine adressirte Paquete bis zum Gewichte von einem Pfunde aus den betreffenden Dörfern nach Leipzig selbst, wo die Bestellung durch die Briefträger erfolgt.

Das zu erlegende Landporto beträgt für jeden zu besördernden Gegenstand bis zu dem bemerkten Gewichte, mit Ausschluß der von Leipzig ab mit den Posten weitergehenden Briefe und Sachen, ohne Unterschied der Entfernung, 10 Pfennige oder 1 Ngr. Für jeden der gedachten, mit den Posten von Leipzig weitergehenden Gegenstände, werden aber nur 6 Pfennige erhoben, welche sogleich bei der Uebergabe der betreffenden Sendung an den Landpostboten zu berichtigen sind, ohne daß deshalb auf der Adresse eine Bemerkung zu machen ist.

Alle übrigen mit der Landbotenpost zu besördernden Briefe u. können entweder bei der Aufgabe sogleich bezahlt oder unbezahlt abgefertigt werden. Im erstern Falle ist in die untere linke Ecke der Adresse das Wort „bezahlt“ zu setzen, wo sodann der Gegenstand dem Adressaten in seinem Wohnorte, ohne irgend eine weitere Bezahlung, ausgehändigt wird. Wird der Gegenstand unbezahlt abgefertigt, so hat der Empfänger das Landporto zu erlegen.

In Leipzig können die Briefe u. aus Land sowohl in der Stadtpostexpedition im Posthause, als auch in den Briefsammlungen, aufgegeben, die unbezahlten auch in den Briefkästen eingelegt werden.

In dem größten Theile der nachgenannten Dörfern bestehen Briefsammlungen, bei welchen die daselbst aufgegebenen Briefe von den Landpostboten bei ihrem Durchgange zur Weiterbeförderung in Empfang genommen werden.

Von den Landpostboten dürfen zur Weiterbeförderung mit den Posten nicht angenommen werden:

- 1) frankirte, so wie mit Geld oder sonstigen Wertgegenständen beschwerte Briefe und
- 2) Geld- und andere Paquete.

Durch die Landbotenpost werden überhaupt Briefe und Sachen in der oben bemerkten Masse nach und aus nachstehenden Orten und an den weiter unten bemerkten Tagen besördert.

Abnau-dorf
Anger
Barnack
Baalsdorf

a. Berg
b. Böhlitz
c. Brand-Borwerf
d. Breitenfeld

a. Burghausen
b. Cleuden
c. Cornewitz
d. Cospuden

b.
c.
a.
b.

Eröbern	c.	Lösning	c.	Raschwitz	b.
Großewitz	c.	Lübschena	b.	Reudnitz	a.
Grottendorf	b.	Marktlebege	c.	Schönau	b.
Dölig	c.	Mosau	c.	Schönefeld	a.
Döfen	b.	Möckern	b.	Sellerhausen	b.
Engelsdorf	c.	Neusdorf	b.	Sommerfeld	b.
Ehrenberg	b.	Nölkau	c.	Stahmeln	b.
Eutrigsch	a.	Neuscherb's	b.	Städteln	b.
Saichwitz	b.	Neusellerhausen	a.	Stötteritz	a.
Saugsch	b.	Neusch	c.	Strünz	b.
Sobliß	a.	Negsch	b.	Twonberg-Strassenhäuser	a.
Sundorf	b.	Naundorf	b.	Volkmarstorf	a.
Hänichen	b.	Pfaffendorf	a.	Wachau	b.
Holzhausen	b.	Pöfna, Groß-	b.	Wahren	b.
Knauthayn	c.	Plagwitz	a.	Wiederitzsch, Groß- und Klein-	c.
Knaustkeberg	c.	Plausig	c.	Wincorf	c.
Leutich	b.	Pöfen	c.	Wöb'gler	b.
Liebertswolfwitz	b.	Portitz	c.	Zschocher, Groß- und Klein-	c.
Lindenau	a.	Probstheida	b.	Zudelhausen	b.
Lindenthal	c.	Quasnis	b.	Zweinaundorf	a.

Nach den mit a. bezeichneten Orten findet die Bestellung täglich, mit Ausschluß des Sonntags, statt; nach den mit b. bezeichneten Orten erfolgt die Bestellung wöchentlich dreimal, nämlich Montags, Mittwochs und Freitags, und nach den mit c. bezeichneten Orten erfolgt die Bestellung ebenfalls wöchentlich dreimal und zwar Dienstags, Donnerstags und Sonnabends.

Die mehrgenannten Boten werden vom Lande in Leipzig mit den gesammelten Briefen Nachmittags zwischen 5 und 6 Uhr eintreffen, so daß letztere noch am nämlichen Tage Abends mit den Posten, auf welche sie einschlagen, weiter gehen und die in der Stadt verbleibenden durch die Briefträger bestellt werden können.
Leipzig, den 24. October 1842.

Königlich Sächsisches Ober-Postamt.
von Güttner.

Am 23. Sonntage nach Trinitatis predigen:

zu St. Thoma:	Früh 8 Uhr	Fr. D. Klinkhardt,
	Mittag 12 Uhr	Cand. Drechsler,
	Besp. 12 Uhr	Cand. Simon;
zu St. Nicolai:	Früh 8 Uhr	D. Fischer,
	Besp. 12 Uhr	M. Simon;
in der Neukirche:	Früh 8 Uhr	M. Kuchler,
	Besp. 12 Uhr	Cand. Richter;
zu St. Petri:	Früh 8 Uhr	M. Roumann,
	Besp. 2 Uhr	M. Michaelis;
zu St. Pauli:	Früh 9 Uhr	M. Franke,
	Besp. 2 Uhr	M. Bretschel;
zu St. Johannis:	Früh 8 Uhr	Cand. Leo;
zu St. Georgen:	Früh 8 Uhr	M. Bille;
	Besp. 12 Uhr	Betsstunde und Examen;
zu St. Jakob:	Früh 8 Uhr	Fr. Cand. Müller;
Katechese in der Freischule:	9 Uhr	M. Friebe;
Katechese i. d. Arbeitsschule:	9 Uhr	M. Schmidt;
ref. Gemeinde:	Früh 9 Uhr	Pastor Blas;
kathol Gottesdienst:	Früh 10 Uhr	Pfarrer Hanke.

Am Reformationsfeste predigen:

zu St. Thoma:	Früh 8 Uhr	Fr. D. Großmann,
	Besp. 12 Uhr	D. Siegel;
zu St. Nicolai:	Früh 8 Uhr	D. Bauer,
	Besp. 12 Uhr	M. Tempel;
in der Neukirche:	Früh 8 Uhr	M. Söfner,
	Besp. 12 Uhr	M. Kuchler;
zu St. Petri:	Früh 8 Uhr	M. Schneider,
	Besp. 2 Uhr	M. Raumann;
zu St. Pauli:	Früh 9 Uhr	D. Krehl,
	Besp. 2 Uhr	M. Pasig;
zu St. Johannis:	Früh 8 Uhr	M. Kris;
zu St. Georgen:	Früh 8 Uhr	M. Hänsel;
zu St. Jakob:	Früh 8 Uhr	M. Adler;
Katechese in der Freischule:	9 Uhr	L'Hoppe;
Katech. in der Arbeitsschule:	8 Uhr	Ragenjaun;
ref. Gemeinde:	Früh 9 Uhr	Pastor Hirzel.

Am Reformationsfeste soll eine Collecte für die allgemein Schuttcasse vor den Kirchthüren gesammelt werden.

Wächner:

Fr. M. Simon und Fr. D. Meißner.

M o t e t t e.

Heute Nachm. um 12 Uhr in der Thomaskirche:
„Ein feste Burg ist unser Gott u.“, von Doles, (in zwei Theilen.)

Kirchenuuff.

Morgen früh um 8 Uhr in der Thomaskirche:
Psalm, von Hebe.

Liste der Getrauten.

Vom 21. bis mit 27. October.

- 1) zu Thomaskirche:
Fr. L. F. D. Schwarze, D. der Rechte und Appellationsgerichts-Assessor in Dresden, mit
Igfr. A. G. Anschütz, ordentlichen 3. Lehrers a: der hiesigen Bürgerschule Tochter.
- 2) Fr. C. G. Söfel, Bürger, Tischlermeister und Hausbesitzer in Halle, mit
Igfr. C. A. Bahndorf, Adligbesessenen hier Tochter.
- 3) Fr. C. H. B. Schrader, Hauptsteueramts-Bote, mit
Igfr. L. Golditz, Bürger u. Schneidermeisters hinterlassener Tochter.
- 4) Fr. J. F. C. Kuhl, Bürger und Tapezierer, mit
Fr. L. C. Kolb, Bürger u. Tapezierers hinterl. Witwe.
- 5) J. G. Ulrich, Zimmergeselle, mit
Igfr. M. A. Lorenz, Sergeantens in Merseburg hinterlassener Tochter.
- 6) S. A. Dintner, Einwohner, mit
Igfr. C. F. Krüger, Gürtlermeisters in Pegau hinterl. T.
- 7) J. F. Sandner, Bollarbeiter, mit
K. V. Kämpfe, Handarbeiters Tochter.
- 8) J. A. Erbe, Schuhmacher in Merseburg, mit
A. A. Wandsch, herrschaftl. Kutschers Tochter.

- b) Nicolaitirche:
- 1) Hr. E. A. Blümel, Bürger u. Schneidermstr., mit E. S. Hubn, Advocatens in Lützen hinterl. Tochter.
 - 2) G. B. Möller, Zimmergeselle in Reudnitz, mit Jgfr. S. Böttger, Hr. J. S. Pabls, Bürger und Hausbesizers Stief- und Pflgetochter.
 - 3) J. E. Richter, Handarbeiter, mit Frau M. R. Ehardt, Maurergesellen's Witwe.
- c) Reformirte Kirche: Vacat.
d) Katholische Kirche: Vacat.

Liste der Getauften.
Vom 21. bis mit 27. October.

- a) Thomaskirche:
- 1) Hr. D. R. von Borberg's, Oberlieutenant's im ersten Schützen-Bataillon Tochter.
 - 2) Hr. E. A. Lehmann's, D. juris, Advocatens und Notars Sohn.
 - 3) Hr. J. F. B. W. Landgraf's, Mitglieds des Stadtmusikchors Sohn.
 - 4) Hr. Z. A. Meurer's, Bürger u. Kaufm. Tochter.
 - 5) Hr. A. F. Eisner's, Buchhdlgs-Commiss Tochter.
 - 6) Hr. E. F. A. Brumme's, Bürger's, Gold- u. Silberarbeiters Sohn.
 - 7) Hr. E. Nischke's, Musici Sohn.
 - 8) Hr. A. Willecke's, Bürger u. Schneidermstr.'s Sohn.
 - 9) Hr. E. E. Wiglebend's, Bürger's und Schneidermeisters Sohn.
 - 10) Hr. J. H. W. Koch's, Bürger's und Instrumentmachers Sohn.
 - 11) A. Peuckert's, Schneidergesellen's Sohn.
 - 12) E. A. Eckstein's, Markthelfers Sohn.
 - 13) E. E. Vogt's, Musiklehrers Tochter.
 - 14) Hr. J. G. Wagners, Buchdruckers Tochter.
 - 15) Hr. J. G. Rife's, Bürger's u. Schenkwirts Tochter.

- b) Nicolaitirche:
- 1) Hr. E. F. G. Kitchers, Oberjägers im 2. Schützen-Bataillon Sohn.
 - 2) Hr. Z. J. Müllers, Bürger's, Malers, Lackirers und Hausbesizers Tochter.
 - 3) Hr. J. Kieppe's, Bürger's u. Schuhmachermstr.'s S.
 - 4) E. Schme's, Hausmann's und Markthelfers Sohn.
 - 5) J. A. Voigtländer's, Buchstucharbeiters Sohn.
 - 6) W. E. Millers, Zeugschmiedegesellen's bei der L.-D. Eisenbahn Tochter.
 - 7) E. G. Leube's, Handarbeiters Tochter.
 - 8) 9) 2 unbel. Knaben.
 - 10-11) 2 unbel. Mädchen.
- Berichtigung. Bei den in voriger Woche Getauften soll es heißen: Hr. F. W. A. Hempel's, Bürger's u. Friseurs Sohn.
c) Reformirte Kirche: Vacat.
d) Katholische Kirche: Hr. E. J. Ebnerts, Bürger's u. Schuhmachermstr.'s Sohn.

Getreidepreise vom 23. bis 29. Octbr.

Weizen	4 Thlr. 10 Ngr.	— Pf. bis 4 Thlr. 15 Ngr.	— Pf.
Korn	3 " 10 " — " 3 " 22 " 5 "		
Berke	2 " 27 " 5 " 3 " — " — "		
Hafer	2 " 5 " — " 2 " 7 " 5 "		
Kartoffeln	1 " 10 " — " 2 " 20 " — "		
Erbsen	4 " — " — " 4 " 15 " — "		
Heu	1 " 20 " — " 1 " 27 " 5 "		
Stroh	3 " 20 " — " 4 " 20 " — "		
Butter	— " 17 " 5 " — " 22 " 5 "		

Holz-, Kohlen- und Kalkpreise.

Büchenholz	7 Thlr. 15 Ngr.	— Pf. bis 8 Thlr. 5 Ngr.	— Pf.
Birkenholz	6 " — " — " 7 " — " — "		
Eichenholz	6 " — " — " — " — " — "		
Elaenholz	5 " 5 " — " 6 " 5 " — "		
Kiefernholz	4 " 18 " — " 5 " 15 " — "		
Korb Kohlen	2 " 25 " — " — " — " — "		
Schiff. Kalk	— " 17 " 5 " 1 " — " — "		

Börse in Leipzig, am 28. October 1842.

Course im 14 Thaler-Fusse.

Angeb.	Ges.	Angeb.	Ges.	Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 139½	And. ausl. Ld'or à 5 fl nach gering. Ansmünzungs-Fusse auf 100	97½*)	K. Preuss. St.-Cr.-Cassen-Scheine à 3½ im 20fl.F. v. 1000 u. 500 fl kleinere . . .	100
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. 103½	Holländ. Decat. à 3 fl . . . do.	5½†)	Leipziger Stadt-Obligationen à 3½ im 14 fl.F. v. 1000 u. 500 fl kleinere . . .	100½
Berlin pr. 100 fl Pr. Cr.	k. S. 99½	Kaiserliche do. do. . . do.	5½†)	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Part.-Obligationen à 3½ pr. 100 fl	106½
Bremen pr. 100 fl Ld'or à 5 fl.	k. S. 119½	Beimäner do. do. à 65 fl do.	5½†)	K. Preuss. Staats-Schuld-Scheine à 3½ im Pr. Cour. . . pr. 100 fl	103½
Breslau pr. 100 fl Pr. Cr.	k. S. 99½	Passir. do. do. à 65 fl do.	5½†)	K. K. Oestr. Met. à 5 fl pr. 150 fl. C. do. do. à 4 fl do. do. do. do. à 3 fl do. do.	104½
Frankf. a. M. pr. 100 fl W. G.	k. S. 102½	Conv.-Species und Gulden do. idem 10 und 20 Kr. . . do.	3½	Laufende Zinsen à 103 fl im 14 fl Fasse	80½
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 150½	Gold pr. Mark fein Cöln. do. Silber do. do. do.	3½	Wiener Bank-Actien pr. St. excl. laufende Zinsen, o. D. à 103 fl	1130
London pr. 1 fl Sterl.	3 Mt. 8. 25	Staatspapiere, Actien etc., excl. Zinsen.	100½	Leipziger Bank-Actien à 250 fl excl. Zinsen . . . pr. 100 fl	113½
Paris pr. 300 Frances	k. S. 80½	K. Sächs. St.-Cred.-Cass.-Scheine à 3½ im 14 fl.F. v. 1000 u. 500 fl kleinere . . .	—	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Actien à 100 fl excl. Zinsen pr. 100 fl	106½
Wien pr. 150 fl Conv. 30 Kr.	k. S. 103½	K. Sächs. Camm.-Cr.-C.-Scheine à 2½ im 20fl.F. v. 500, 200 u. 50 fl	—	Sächs.-Bair.-Eisenb.-Act à 100 fl excl. Zinsen . . . pr. 100 fl	99½
Augustd'or à 5 fl à 1/2 Mk. Br. u. à 12 K. 8 G. auf 100	—	Königl. Sächs. Landrentenbriefe à 3½ im 14 fl.F. v. 1000 u. 500 fl kleinere . . .	103½	Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-Actien incl. Div.-Sch. à 100 fl pr. 100 fl	124½
Preuss. Frd'or à 5 fl idem do.	—	*) Beträgt pr Stück 5 Thlr. 14 Ngr. 8 Pf. †) Beträgt pr Stück 3 Thlr. 4 Ngr. 8 Pf.	—		

Preuß. Renten-Versicherungs-Anstalt.

Die Jahressgesellschaft 1842, welche laut Bekanntmachung der Direction vom 7. October sich wieder so erfreulich gestaltet, schließt **den 2ten November,** bis wohin Einlagen und Nachtragszahlungen angenommen werden.
Leipzig im October 1842. **Julius Meißner, Haupt-Agent.**

IV. Industrie-Ausstellung.

Die zur Verloofung angekauften Gegenstände sind im
Locale der Gesellschaft,
 Bürgerschule, Mittelgebäude parterre,
 von heute den 29. October, von früh 9 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr, ununterbrochen zur unentgeltlichen Ansicht aufgestellt.
 Der Verkauf der Actien findet noch fortwährend ebendortselbst, so wie bei
 Herrn **W. A. Lurgenstein** im Gewölbe, Reichstraße Nr. 55,
 • **Carl Löwe**, Reichmarkt, im Gewölbe unterm Rathhause,
 • **Friedr. Hofmeister**, Grimma'sche Straße Nr. 9,
 • **W. A. Barth**, Buchhandlung, Grimma'sche Straße Nr. 21,
 • **Lodde & Urban**, Petersstraße, Hohmanns Hof,
 • **Ernst Weigel**, Petersstraße Nr. 33/60,
 • **Eduard Hercher**, Nicolaisstraße Nr. 39,
 • **Ludwig Schreck**, Buchhandlung, Universitätsstraße Nr. 2,

statt.

Die Verloofung geschieht nach vorhergegangener Bekanntmachung in der zweiten Woche des November.

Kalligraphisches Institut, nach der amerikanischen Methode.

Die obengenannte Methode des Schönschreibens hat in der neuesten Zeit von vielen Seiten her mit Recht einen so außerordentlichen Beifall gefunden, daß die Eröffnung eines Institutes für diesen Zweck, namentlich in Leipzig, gewiß Beachtung verdienen dürfte. Durch die Liebe zur Sache selbst, und durch die angestrengteste Thätigkeit, glaubt der Unterzeichnete sich jetzt in den Stand gesetzt, in einem **Curfus von 20 Lehrstunden** allen denjenigen, die in kurzer Zeit eine sichere, geläufige und überhaupt schöne Handschrift sich erwerben wollen, selbst wenn letztere durch kramphafte Haltung der Feder verunstaltet, oder aus andern Gründen hinter den Regeln der Schreibekunst zu rückgeblieben wäre, die vollkommenste Befriedigung auf das Bestimmteste gewähren zu können, wie er dieß nach bereits angestellten Versuchen mit mehreren Personen versichern kann.

Diejenigen nun, welche dem Unterzeichneten in dieser Beziehung ihr Vertrauen schenken wollen, bittet derselbe, persönlich mit ihm über die nähern Bedingungen Rücksprache zu nehmen.

Anton Stumme, Reichstraße Nr. 42.

Bekanntmachung und Aufforderung.

Ein bei uns in Haft befindlicher Dieb hat unter andern angegeben, daß er am 23. dieses Monats Nachmittags gegen zwei Uhr aus einem hiesigen Hause, — welches seiner Beschreibung nach ungefähr in der Mitte der Reichstraße gelegen sein soll — und zwar aus der 2. Etage desselben einen baumwollenen rothen Regenschirm und ein baumwollenes roth und weiß carrirtes Halbtuch, welches letztere sich in unserer Verwahrung befindet, entwendet habe. Da das fragliche Haus bis jetzt nicht zu ermitteln gewesen ist, indem namentlich auch der Verhaftete dasselbe angeblich nicht wieder finden kann, so fordern wir denjenigen, welchem die gedachten Gegenstände abhanden gekommen sein sollten, hierdurch zur schleunigen Anzeige bei uns auf.

Leipzig, den 28. October 1842.

Bereinigtes Criminalamt der Stadt Leipzig.
Nothe.

Beyer.

Theater der Stadt Leipzig.

Sonntag den 30. October: Der Feensee, große romantische Oper mit Tanz von Aubert.

Montag den 31. October: Richelieu, oder: Die Tage des Geächteten, Schauspiel in 5 Acten nach Bulwer von Braunfels. — Cardinal Richelieu — Herr Döring als zweite Hauptrolle.

Auction.

Den 3. November j. J. sollen in dem auf der Gerbergasse allhier gelegenen mit Nr. 39/1130 bezeichneten Hause in der 1. Etage verschiedene Gegenstände, Betten, Wäsche, Kleidungsstücke, Kupfer, Zinn, Messing u. Vormittags von 9 Uhr an gegen sofortige baare Zahlung notariell versteigert werden durch **Adv. Beuthner jun.**

AUCTION

Ich erbitte mir baldigst die noch rückständigen Zeichnisse zu der Gewandhaus-Auction.

Ferdinand Förster.

Tanzunterrichts-Anzeige.

Einem geehrten Publicum zeige ich ergebenst an, daß der Tanz-Unterricht für Herren den 1. November, für Damen den 2. November beginnt. Das Unterrichtslocal ist im Saale der löbl. Schneiderinnung. Um zahlreiche Anmeldungen bittet **August Wibleben**, Tanzlehrer, Brühl Nr. 13/420.

Wohnungsveränderung.

Meine Wohnung ist von heute an der **Wasserkunst** Nr. 6/787 in Hr. Dr. Göpel's Hause, 2 Treppen.
 Leipzig, den 28. Oct. 1842. **Prof. Dr. Fleck.**

• Meine Wohnung ist jetzt lange Straße Nr. 11; meinen Hut mit der eingeleichten Karte bitte ich auch dahin zu bringen.
W. Stord, Maler.

Das Lager meiner

Watten-Fabrik

befindet sich mit in meinem Gewölbe auf der Grimma'schen Straße und empfiehlt sich einem geehrten Publicum in allen Größen und Stärken zu den billigsten Preisen.

Wilhelm Drugulin, Wägen- und Wattenfabrikant.

Milch- und Sahneverkauf.

Zur gefälligen Beachtung wird hiermit angezeigt, daß der zeitliche **Milch- und Sahneverkauf** in der Stadt Braunschweig auf der Gerbergasse von diesem Montag ab täglich nur noch Vormittags von 10 bis 12, Nachmittags von 4 bis 5 Uhr und zwar wie zehet unverfälscht und gleich von der Kuh weg stattfindet.

Von dem so beliebten Gersdorfer Bier bringe ich alle Wochen neue Sendung nach Leipzig. Bestellungen werden darauf angenommen im Dresdner Hof links 1 Trepp.
Obermann, Frachtfuhrmann aus Kofwein.

Häuser-Verkauf.

Es sind einige gut rentirende Häuser in guten Lagen, so wie auch welche in den innern Vorstädten an guten Lagen und großer Geräumigkeit, und auf dem neuen Anbau eins zu 4200 Thlr. mit 500 Thlr. Anzahlung, dergl. eins in Sohlis für 3600 Thlr. mit 600 Thlr. zu verkaufen durch den Agent **C. Löfcher, Goldhahngäßchen Nr. 5.**

Verkauf. Ein Gartenhaus ist Veränderung halber billig zu verkaufen. Das Nähere bei **Albert Schmidt, Grimma'sche Straße, unter den Colonnaden.**

Sehr billiger Verkauf.

Zu verkaufen ist Veränderung halber in einer Fabrikstadt im Herzogthume Sachsen sofort ein nahrhaftes, im ersten Range stehendes Gasthaus, wo alle Bälle und Gesellschaftsschmause gehalten und fortwährend stark besucht wird. Die im besten Stande befindlichen Gebäude und Garten haben einen Werth von 10,000 Thlr. und soll jetzt für 6500 Thlr. mit 2000 Thlr. Anzahlung sammt allem Inventarium und Concession Verhältniss halber verkauft werden durch den Agent **C. Löfcher, Goldhahngäßchen Nr. 5.**

Zu verkaufen steht ein Mahagoni-Secretair, ein Kirschbaumner Epistich, ein Pfeilertischchen und zwei lackirte Waschtische zu billigem Preise: **Lauhaer Straße Nr. 9.**

Chemische Spardochte

empfehlen **Weidenhammer & Gebhardt.**

Mäntel, Crispinen

sind billig zu haben: große Fleischergasse Nr. 24.

Schönes Pfälzer Cigarren-Deckblatt und rares Umblatt

in Ballen und kleinern Pessen empfiehlt

August Seyne am Kospitz, Ulrichsgasse Nr. 3.

Da nenbüte in den neuesten Façons und Stoffen verkauft zu sehr billigen Preisen

Amalie Lauerschmidt, Petersstr., nebend. S. de Bav.

Eine Partie feinen **Varinas-Canafer in Rollen**, à Pfr. 12 1/2 Ngr., empfing und empfiehlt den Herren Kaufmann **Julius Friedr. Poble, Grimm. Str., Fürstenhaus.**

Frische Austern, Kieler Sprotten, Kieler Speckpöflinge

erhielt **A. Haupt.**

Berliner Hyacinthenzwiebeln, einfache hellblaue und weiße, 100 Stück 2 1/2 Thlr., beste gefüllte und einfache dergl. in allen Farben, 100 Stück 3 Thlr., 3 1/2 und 4 Thlr., 12 Stück 12 1/2 Ngr., 15 Ngr., 20 Ngr., 25 Ngr. und 1 Thlr. Einfache und gefüllte Duc v. Toll und andere feine Tulpen, 100 Stück 1 1/2 Thlr., Marceller Tassetten, 100 Stück 5 Thlr., Crocus, 100 Stück 10 Ngr., empfiehlt **C. E. Bachmann, Petersstraße Nr. 38.**

Halbarose Kofinen, das Pfund 18 Pf., empfiehlt

C. F. A. Götte, Grimm. Str., Ecke der Nicolaisstr.

Nach den neuesten Modells gefertigte **Sammt- und Atlasbüte** empfiehlt in Auswahl sehr billig

Sophie Tränkner, Petersstr., neben Stadt Wien, 1. Et.

Französische Ballhandschuhe

empfehlen in bekannter guter Waare zu den billigsten Preisen **Nic. Friedr. Schmidt, Grimmasche Str. Nr. 6/9.**

Schöne Wasch-Seife, 18 Pfund für 1 Thlr.
Hellbrennende Talglichter, 5 Pfd. für 1 Thlr.
empfehlen **Theodor Schreckenberger,**
Schützenstraße Nr. 27.

Beste Schmelzbutte, im Ganzen und Einzelnen,
empfehlen billigst **Theodor Schreckenberger**
Schützenstraße Nr. 27.

Ganz schwere abgel. Cuba-Cigarren, 8 St. 2 Ngr., dergl. feinere, 6 Stück für 2 Ngr., empfiehlt als sehr preiswerth **Theodor Schreckenberger,**
Schützenstraße Nr. 27.

* * Frische gefottene Preiselbeeren erbielt wieder **Karl Körnes, Thomashäuschen Nr. 6.**

Orientalischen Räucherbalsam à Fl. 6 Pf., 12 Pf., 2 1/2 Ngr., 5 Ngr., 7 1/2 Ngr., Pomade pr. Dgd. 5 Ngr., 7 1/2 Ngr., 12 Ngr., so wie feine Rindsmark-Pomaden empfiehlt **Theodore Wilhelmine Selbing,**
Auerbachs Hof, vom Markte herein rechts Nr. 4.

Billigster Ausverkauf

einer reichen Auswahl des modernsten Pariser **Da nenpuzes** in eleganten Hüten, Hauben, Mantillen, Kragen, feinen franz. Blumen und Diademen, Federn, Wandern, Spitzen, Blondes, verschiedenen Stoffen u. s. w., wegen Aufgabe des Geschäftes, bei **J. Köberlin.**

Die Kleidermanufaktur

S. E. Hoyer, Auerbachs Hof, empfiehlt einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum ihr Lager von fertigen Kleidungsstücken in großer Auswahl.

Kopf-, Zahn-, Nagel- u. Kleiderbürsten, so wie verschiedene Sorten von Rasirspiegeln, empfiehlt in großer Auswahl zu den billigsten Preisen **Nic. Friedr. Schmidt, Grimmasche Str. Nr. 6/9.**

Ich erhielt einige Sendungen von den neuesten wollenen

Damenmäntelstoffen

Fr. Söhlmann.

Lampendochte,

zu allen Arten von Lampen passend, empfiehlt sowohl im Ganzen als auch im Einzelnen zu den billigsten Preisen **W. F. Winter, Königsplatz Nr. 42, dürre Henne.**

Pariser Glacé-Handschuhe

empfehlen ich eine directe Sendung, welche ich bei ausgezeichnete Qualität als sehr preiswerth empfehlen kann:

für Herren das Duzend von 6 bis 12 Thlr.

„ Damen „ „ 4 „ 8 „

Friedrich Preußner, Markt, Stieglitz's Hof.

Wollene geknüpfte Bettdecken

in verschiedenen Farben empfiehlt zu ganz billigen Preisen **Friedrich Preußner, Markt Nr. 13.**

Franz. Herren-Cravaten,

in verschiedenen Façons und Stoffen, vorzüglich sauber und fest gearbeitet, empfiehlt, um damit etwas aufzuräumen, zu herabgesetzten Preisen: à 16—20 Gr., und extra schwer à 1 Thlr. pr. Stück, die Modewaren-Fabrik von **Jeannette Frischeisen, Wohlbe Petersstr. Nr. 46/37**

Carl Gottschaleh,
im Brühl, der Tuchhalle vis à vis,
er pflicht sein Lager von Cubas und Cabannas-Cigarren in abgelagerter Waare zum Preise von 10, 12, 14 Thlr. pr. 1000 Stüd.

Wohlfeiles Brennmaterial.

Kohlenfall Nr. 1. à 9 Rgr.,
do. „ II. à 6 Rgr.
pr. Dresdner Schffel wird verkauft im Leipzig-Dresdner
Bahnhofe.

Schlafrocke für Herren,

aufs Beste wattirt, empfehle ich beim Eintritte der kälteren
Jahreszeit unter Zusicherung billiger Bedienung.
Schneidermstr. Färber, Ritterstr. Nr. 4/686, hinten im Hofe.

* Frische Weißbierdegen sind wieder zu haben bei
J. G. Flemming, Petersstraße Nr. 2.

* Zehn bis funfzehntausend Thaler sind gegen sichere Hy-
pothek auf Rittergüter auszuleihen durch
Dr. Emil Wendler jun.

* 5000 und 1000 Thlr. werden auf ganz gute nahe Land-
Hypothek zu erborgen gesucht durch
Adv. v. Mücke, Ritterstraße Nr. 36.

Es wird ein Capital von 6000 Thln. zu 4% gegen jura-
cessu zu erborgen gesucht, und schriftliche Anmeldungen unter
A. A. durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Zu kaufen gesucht werden leere Wei- und Delfässer;
Hainstr., goldner Anker, beim Wäckermeister Schunke.

Ein hübscher, folgsamer, reinlicher, kleiner Stubenhund, am
liebsten gelber Dachs oder Wachtelhund, nicht über 2 Jahre
alt, wird zu kaufen gesucht. Schriftliche Anmeldungen unter
H. H. übernimmt die Expedition dieses Blattes.

Gesuch eines Correctors.

Der Unterzeichnete sucht für eine aufwärtige (in Sachsen
befindliche) Buchdruckerei einen mit dem Fach des Correctur-
Geschäfts vertrauten und gewandten Mann. Unter anneh-
baren Bedingungen, denen eine zuverlässige Befähigung
vorausgehen muß, hat man sich zu melden bei dem
Candidat **Friedrich, Universitätsstraße Nr. 8.**

Gesucht wird ein Bursche von 16 - 17 Jahren: im Tho-
masgäßchen Nr. 8/108, parterre.

Gesucht wird ein Bursche, welcher Lust hat die Bäcker-
profession zu erlernen; zu melden Petersstraße Nr. 7.

Gesucht wird ein Laufbursche: in Reichels Garten, am
Trockenplatz Nr. 2.

Gesucht wird ein Bursche, welcher sich dazu eignet, ein
Gasthaus am Bahnhofs zu empfehlen, von
Berthold im schwarzen Kreuze.

Einem kräftigen gewandten Burschen kann ein Dienst nach-
gewiesen werden durch den Oberkrieger im Petersschießgarten.

* Ein im Kochen erfabrenes, mit guten Zeugnissen versehe-
nes Dienstmädchen wird zum sofortigen Antritte gesucht: im
Hilbrunnen 2 Treppen hoch.

Gesucht wird zu sofortigem Antritte ein mit guten
Zeugnissen versehenes Dienstmädchen bei **L. W. Scholle,**
Markt Nr. 17.

Gesucht wird ein ordentliches Dienstmädchen: Spor-
ergäßchen Nr. 6/86, parterre.

* Ein ordentliches, reinliches Mädchen, welche sich allen
häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht ein Unterkommen. Zu
erfragen im Thomasmagäßchen Nr. 7, im Hofe 1 Treppe.

Gesuch.

Ein gut empfohlener, im Materialfache gelernter Handlungs-
diener, welcher eine gute Handschrift schreibt, auch ein ziem-
lich fertiger Rechner und flotter Verkäufer ist, sucht unter be-
schriebenen Ansprüchen baldigst eine andere Condition in dieser
oder einer andern Branche. Hierauf reflectirende Herren
Principale werden gebeten, ihre werthen Adressen unter der
Chiffre: X. Z. poste restante Leipzig abzugeben.

Dienstgesuch. Ein gutgebildeter, in den besten Jahren
stehender Mensch, welcher 6 Jahre bei der Cavallerie als
Befreiter gedient, auch eine gute Hand schreibt, sucht als
Markthelfer oder ähnlich sofort ein Unterkommen. Offerten
werden angenommen im Goldhahnwäschchen Nr. 5, 1. Etage.

Ein heller Boden,

circa 40 Ellen lang, wird in der Nähe des Petersthores zu
mieten gesucht. Darauf Bezug habende Adressen werden
Petersstraße im Hirsch 3 Treppen erbeten.

Anerbieten.

Auf dem Neumarkte Nr. 20 in der 1. Etage können für
nächsten Winter 1-4 aneinander stoßende Zimmer, wofür
ein Billard, welches durch Gas beleuchtet wird, aufgestellt ist,
an geschlossene Gesellschaften unter billigen Bedingungen über-
lassen werden.
J. G. Rißing.

Vermietung: Johannisgasse Nr. 36/1274 ein Par-
terrelogis vorn heraus, Weihnachten zu beziehen, Preis:
36 Thlr. Näheres beim Besitzer des Hauses, **Retlau.**

Vermietung. Ein kleines Logis, 2 Treppen, im
Hofe, aus Stube, Küche und Bodenkammer bestehend,
ist für jährlich 28 Toler. zu vermieten. Das Nähere kleine
Fleischergasse Nr. 8, 1 Treppe hoch.

Zu vermieten ist von jetzt an eine Stube an einen auch
zwei solide Herren: kleine Windmühlengasse Nr. 3, 1 Treppe.

Zu vermieten ist an einen oder zwei solide Herren eine
freundliche Parterre-Wohnung von zwei Stuben und einer
Kammer. Aussicht nach der Promenade.

Poststraße Nr. 20/200 beim Hausmann.

Zu vermieten ist an einen oder zwei ledige Herren
oder Damen eine meublirte Stube mit oder ohne Schlafge-
mach: Katharinenstraße Nr. 21/370, 4 Treppen.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube mit Alkoven:
Neumarkt, Marie, im Hofe rechts 2 Treppen.

Zu vermieten und gleich zu beziehen ist ein Logis für
30 Thlr.: Gewandgäßchen Nr. 621, im Hofe.

Offen sind 2 freundliche Schlafstellen an solide Mann-
personen: Brühl Nr. 62 5 Treppen vorn heraus.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle: Kupfergäßchen
Nr. 10, bei **F. Schmertusch.**

* Eine große geräumige Stube steht für eine solide Gesell-
schaft bereit. **Chr. Friedrich, U. Fleischergasse Nr. 23.**

Gesellschafts-Local.

Für eine sich etwa bildende oder schon bestehende kleinere
solide Gesellschaft soll für den Winter ein nettes Local, wel-
ches 40 bis 50 Personen faßt, billig abgegeben werden.

Der Wirth sorgt stets für tadellose Speisen und Getränke,
so wie für prompte und billige Bedienung. Näheres hierüber
in der Expedition dieses Blattes oder bei **Hrn. Minckhardt,**
Nicolaisstraße Nr. 46.

Geschäfts-Verpachtung.

In einer der lebhaftesten Provinzialstädte der Ri. des Lausitz, wo Privilegien bestehen und die Zahl der Concessionen nicht übergritten wird, ist ein mit Waarenlager und Utensilien complet und bequem eingerichtetes Material-Geschäft unter billigen Bedingungen zu verpachten. Das Geschäft ist in sehr gutem Gange und der besonders sehr vortheilhaften Lage wegen zur g. östlichst. Ausdehnung geeignet. Hierauf Reflectirende belieben ihre Adressen unter E. S. Nr. 8 franco an die Expedition dieses Blattes gefälligst gelangen zu lassen.

Übermorgen den 31. Octbr.

und nicht länger, ist unbedingt zum ganz allerlehten Male das kolossale Tableau, Hamburg beim Brande, in der Halbrunde auf dem Rossplatz vor Reimers Garten aufgestellt zu sehen. Entree à Person 2 1/2 Rgr.

Die erste Abendunterhaltung der 14. Compagnie der Communalgarde findet Sonntag den 30. Oct. im Hotel de Poloane statt. D.: Abonnement- u. Billets, so wie die der Gäste sind abzuholen beim Zugf. Landmann, Fleischergasse Nr. 13.

Concert auf dem Thonberge.

Morgen Sonntag und Montag zum Reformationsteste, wobei ich mit gutem Kaffee und Kuchen und vorzüglichen Bieren bestens aufwarten werde. Um recht zahlreichen Besuch bittet
S. Werthmann.

Morgen Sonntag starkbesetztes Concert, den Montag findet Tanzmusik statt in der Oberschenke zu Soblis.

Anfang 3 Uhr. Das Musikcor von W. Wend.

Morgen Sonntag und Montag Tanzmusik in Tannerts Tanzsalon.

Morgen ist in Thella Tanz.

Kirmes in Connewitz.

Morgen Sonntag und folgende Tage der Woche starkbesetzte Tanzmusik; es kommen dabei die neuesten und beliebtesten Tänze mit zur Aufführung. Es ladet ein tanzliebendes Publicum ergebenst ein
Das Musikcor von E. Friedel.

Kirmes auf dem Leipziger Feldschloßchen.

Einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß von morgen Sonntag und folgende Tage meine Kirmes stattfindet, wobei ich mich bemühen werde, meine verehrten Gäste mit einer reichen Auswahl delicatesen Kuchen, feinstem Mokka-Kaffee und mit warmen und kalten Speisen auf das Beste zu bedienen.
E. Gleichmann.

Kirmes in Schönfeld.

Sonntag und Montag ladet zu Allerlei, so wie zu verschiedenen anderen warmen und kalten Speisen und Getränken, Obst- und Kaffeekuchen und autbesetzter Tanzmusik ergebenst ein die Witwe Mierisch.

Zur Klein-Kirmes in Schleußig,

Sonntag den 30. October, ladet ein geehrtes Publicum zur Concert- und Tanzmusik ergebenst ein; mit frischem Kuchen und guten Getränken werde ich bestens bedienen, und bitte um zahlreichen Besuch.
S. Serber.

Kirmes in Connewitz.

Sonntag den 30. October und folgende Tage in der Woche halte ich meine Kirmes, wobei ich mit warmen und kalten Speisen und Getränken die Ehre haben werde aufzuwarten und bitte um zahlreichen Besuch.
J. G. Diehschold.

Kränzchen.

Sonntag den 30. October findet ein Kränzchen statt, welches ich den geehrten Theilnehmern ergebenst anzeige.
Anfang 6 Uhr. Aug. Wylleben, Tanzlehrer.

Abtnaundorf.

Sonntag und Montag, den 30. und 31. October halte ich meine Kirmes und Schlachtfest, wobei ich mit verschiedenen warmen und kalten Speisen, guten Getränken, verschiedenen Sorten Obst- und Kaffeekuchen bestens aufwarten werde. Schließl. bemerke ich noch, daß der Personenwagen 2 1/2, 4, 5 1/2, 7 und 8 1/2 Uhr rüchlich dahin abgeht. Einflüge-Platz an der Stadt Dresden. Um gütigen Besuch bittet
August Leuchte.

Stadt Malmedy.

Heute Abend Karpfen, polnisch, und Rehbraten in der Restauration von
A. Krahl, Ritterstraße.

Zum Schlachtfest

„erster Versuch“

am Sonntag den 30. d. M., wobei Abends frische Wurst und Welsuppe nebst einem Töpfchen guten Lützschenaer und andern Lagerbier aufmerksamst colportirt wird, ladet freundlichst alle Gönner und Bekannte ein

J. C. Brummer, Schützen- u. Querstrassenecke.

Plagwitz.

Morgen Sonntag den 30. und Montag den 31. October, zum Reformationsteste, Obst- und mehre Sorten Kaffeekuchen.
J. G. Düngefeld in Plagwitz.

* Heute Abend Karpfen polnisch nebst einem Töpfchen feinen Lagerbier empfiehlt die Restauration von

E. Ackermann, Burgstraße Nr. 21.

Einladung.

Heute Abend zu Pölschweinsknöcheln mit Kidgen, Meerrettig und Sauerkraut nebst Lützschenaer Bier ladet ergebenst ein
Carl Brabandt, Burgstraße.

Sonnabend den 29. Octbr. 1/2 Uhr Wellfleisch und Abends Wurst bei
J. A. Sahn, Petersstraße.

Heute Sonnabend ladet früh zu Wellfleisch, Abends zu frischer Wurst und Wurstsuppe ergebenst ein
A. Böhme, Nicolaisstraße Nr. 35.

Heute Sonnabend ladet zum Schlachtfeste ergebenst ein
F. A. Lange, im wilden Mann.

* Morgen früh zu Speck-, Apfel-, Pflaumen- u. d. Kaffeekuchen ladet ein
Witwe Heinicke in Reichels Garten.

Heute Abend ladet ein geehrtes Publicum zu Hasenbraten, Beefsteak, Karpfen polnisch nebst ausgezeichnetem Lützschenaer Lagerbier ergebenst ein

A. G. Sommer, Plauenscher Platz Nr. 1.

Heute Abend Rostbeef, wozu ergebenst einladet die Restauration von
E. Demichen, Burgstraße Nr. 24.

Heute Abend Schweinsknochen in der bairischen Bierstube von **J. C. Kühne.**

Stöttei.

Zur Feier meiner Kirmes, welche morgen den 30. October und im Laufe folgender Tage dieser Woche gehalten wird, lade ich ein verehrtes Publicum ergebenst ein. Ich werde dabei mit warmen und kalten Speisen, guten Getränken und einer reichen Auswahl Kuchen bestens aufwarten und bitte um recht zahlreichen Besuch.
Das Concert beginnt täglich Nachmittags 2 Uhr. **Carl Schulze.**

• Heute früh 9 Uhr Speckkuchen bei
J. G. Jüll im Tunnel.

Heute den 29. October lade ich zu meinem Einzugschmause hiermit ergebenst ein; mit warmen und kalten Speisen, so wie mit feinem Lüsschmaer und andern Bieren werde ich bestens aufwarten. **F. A. Böttger**, Magazin. Nr. 25.

• Der mir nunmehr wohlbekannte Herr, welcher vorigen Sonntag im Speisezimmer einen feinen neuen Filzhut gegen einen weit geringeren veräußerte, wird gebeten, um weitere Unannehmlichkeiten zu vermeiden, denselben baldigst gegen den feinigern zurückzugeben. **Schulze** in Stöttei.

Verloren wurde am 26. d. M. Joh. Carl Brauers Güterlauf. Der Finder desselben erhält bei dessen Abgabe Neumarkt Nr. 14, 2 Treppen, eine angemessene Belohnung.

Abhanden gekommen ist am Mittwoch Abend ein junger Hühnerhund, grau von Farbe mit blauem Halsbande und Steuerzeichen. Wer denselben an sich genommen, beliebe ihn abzugeben gegen Belohnung: Serbergasse Nr. 10, im Hofe eine Treppe.

• Sonntag den 23. d. M. ist beim Professoren-Vereine ein Gamsstod mit essenbeinemem Haken veräußert worden. Man bittet denselben beim Kellner abzugeben.

An den akademischen Maler

Herrn Lexa aus Prag

Wer, kunstgemäß, das wiedergiebt,
Was das Gemüth des Weisen liebt,
Natur, in ihrer Schön' und Kraft,
Der ist der Mann, der wirkt und schafft
Mit jedem Jahre, immer mehr,
Zu seines Namens Ruhm und Ehr'!

F. Ddinger.

Heute Morgen $\frac{1}{2}$ 7 Uhr verschied nach langen Leiden unser guter Vater, Bruder und Schwager, **Eduard Doss**, Bürger und Seitenst. der alhier, in seinem 40. Lebensjahre. Diese traurige Nachricht allen Verwandten und Freunden mittheilend, bitten wir um stille Theilnahme und zeigen zugleich an, daß wir dem Wunsche des Verstorbenen zu Folge, keine Zeichen äußerlicher Trauer anlegen werden.
Leipzig, den 27. Oct. 1842. **Die Hinterlassenen.**

Einpasirte Fremde.

Adenhead, Particulier von London, großer Blumenberg.
Bergmann, Zuckersiedermeister von Dresden, Palmbaum.
Bethge, Kaufmann von Dessau, Hotel garni.
Bartels, Amtmann von Priesnitz, Bailerischer Hof.
Böhme, Architect von Dresden, goldner Bahn.
Benedict, Kaufmann von Hamburg, Rheinischer Hof.
Cohn, P., Kaufmann von Berlin, Stadt Hamburg.
Chambon, Student von Dresden, Stadt Berlin.
Cords, D. nebst Gem., von Hamburg, großer Blumenberg.
De Batts, Berg-Ingenieur von Paris, Hotel de Baviere.
Demert, Particulier von Petersburg, Hotel de Saxe.
Friedländer, Professor von Halle, Hotel de Baviere.
v. Greiffeld, Particulier von Coblenz, und
v. Gleisberg, Particulier von Mainz, Stadt Rom.
v. Grobbed, Fährndrich von Danzig, Hotel de Pologne.
Gänther, Fabrikant von Glauchau, blaues Ros.
Gerhard, Buchhändler von Danzig, Hotel de Baviere.
v. Gottsch, Rittmeister von Lorgau, Bailerischer Hof.
Hänsel, Färbereibesitzer von Berlin, Hotel de Pologne.
Hoppenberg, Kaufmann von Bartsch, Hotel de Baviere.
Hübner, Kaufmann nebst Gem., von Hamburg, Hotel de Baviere.
Hammer, Madame, und
Hammer, Apotheker von Moskau, Hotel de Pologne.
Hammer, Pianist von Moskau, Hotel de Pologne.
v. Heudendorf, Frau, von Weimar, und
Hrge, Pastor nebst Gem., von Regis, großer Blumenberg.
v. Hollander, Kaufmann von Riga, Hotel de Russie.
Jomain, Regoriant von Bonn, Hotel de Russie.
v. Jauchid, Frau nebst Fam., von Wien, großer Blumenberg.
Krieg, Fräulein, von Magdeburg, Bailerischer Hof.
Kraft, Amtmann von Sörbitz, goldner Bahn.
v. Kamecke, Student von Halle, Hotel de Baviere.
Kloß, Kaufmann von Leidenberg, goldnes Horn.
Klinge, Capitain von Mainz, Hotel de Saxe.
Langner, Conditor von Jauern, Hotel de Pologne.
Lipowski, Gutsbesitzer nebst Gem., von Wien, gr. Blumenberg.

Lisser, Kaufmann von Berlin, Hotel de Baviere.
v. Lini, Graf, Major von Berlin, Stadt Rom.
Lotschins und
Leck, Studenten von Biesbach, Palmbaum.
Müller, Kaufmann von Prag, Hotel de Pologne.
Neubardt, Fabrikant von Glauchau, Stadt Gotha.
Pacl, Rentier von Dresden, und
Pottas, Kaufmann von Berlin, Hotel de Saxe.
de Platt, Frau, von Bartsch, Stadt Rom.
d. d. Planitz, Kammerherr von Lampertswalde, und
Papsche, Kaufmann von Magdeburg, Hotel de Baviere.
Rabjivill, Fürk Durchl., nebst Gefolge, v. Berlin, Hotel de Baviere.
Ringhoffer, Fabrikant von Prag, Hotel de Pologne.
Rosendorf, Kaufmann von Pamelin, und
Ravy, Kaufmann von Berlin, Palmbaum.
Röt, Kaufmann von Mannheim, Hotel de Russie.
Salomon, Kaufmann von Berlin, und
Storch, Particulier von Prag, Hotel de Baviere.
Schlippe, Kaufmann von Kadesheim, Hotel de Pologne.
Stiech, Kaufmann von Magdeburg, Stadt Rom.
Schröder, Kaufmann von Frankfurt a/M., goldner Kranich.
Schnoten, Fräulein, von Dresden, Stadt Rom.
Schmidt, Gerber von Erfurt, goldner Elefant.
Schlippe, Kaufmann von Hamburg, Hotel de Russie.
Wille, Ingenieur von Paris, und
Wigthum v. Gschäft, Graf, von Dresden, Hotel de Baviere.
Wogner, Maler von Ludwigsburg, blaues Ros.
Woffert, Kaufmann von Danzig, großer Blumenberg.
Wiszniewski, Fabrikant von Danzig und
Walter, Student von Dreßswald, Hotel de Baviere.
v. Waldensels, Rittergutsbesitzer von Gausedlig, Hotel de Pologne.
Weinert, Kaufmann von Pirna, Hotel garni.
Werner, Kaufmann von Berlin, Hotel de Saxe.
Wolff, Madame, von Jena, Stadt Hamburg.
Wolkoff, Gutsbesitzer von Moskau, Hotel de Saxe.
Wredlich, Amtmann von Kauchstädt, Hotel de Pologne.

• Anzeigen für dieses Blatt werden angenommen in der Expedition, Johannisgasse Nr. 48, zweites Haus links, so wie in den Wochentagen auch in der Buchhandlung von **J. Rinkhardt**, Nicolaisstraße Nr. 45 neben Amtmanns Hofe.

Druck und Verlag von **C. Polz.**